Liechtenstein schafft fünf internierte Russen in die französische Besatzungszone aus

Bericht des F.L. Sicherheitskorps an die Regierung, gez. Josef Brunhart[1]

29.11.1945

Ausschaffung von Internierten

Auf Grund des Regierungsbeschlusses vom 3. Sept. 1945 wurden nachgenannte Internierte an die franz. Behörde in Feldkirch ausgeschafft:

Am 15. Nov. 45 aus dem Lager in Vaduz:
Galina Viktor, geb. 22. Okt. 19, Leningrad
Doraschka Alfanasi, geb. 12. Sept. 12, Minsk
Kriojuk Vital, geb. 9. Aug. 24, v. Serbien

Am 18. Nov. 45 aus dem Lager in Vaduz:
Garnewitsch Georg, geb. 1.1.13, v. Vinice

Am 20. Nov. 45 aus dem Lager in Vaduz:
Lewkin Nikolay, geb. 11.9.24

Die drei Erstgenannten sind am 10. Nov. 45 aus dem Lager Vaduz nach der Schweiz entwichen, wurden dort aufgegriffen und wieder der Polizei Vaduz übergeben.

Garnewitsch hat sich am 17.11. betrunken und wollte sich heimlich vom Lager entfernen. Er wurde in polizeiliche Verwahrung genommen, wo er dann die Zelle beschädigte.

Lewkin Nikolay hat die Aufforderung der fürstlichen Regierung, sich in das Lager nach Vaduz zu begeben, keine Folge geleistet und hat sich vor der Polizei versteckt in Schaan aufgehalten. [2]

---

[1] LI LA RF 230/043s/005. E.Nr. 771.
[2] Siehe auch den Bericht des F.L. Sicherheitskorps an die Regierung betreffend Nikolay Lewkin vom 8. Oktober 1945 (LI LA RF 230/043s/001).

Originaldokument

Im Text erwähnte Personen

Brunhart Josef, Polizeichef

Im Text erwähnte Körperschaften

Fürstlich liechtensteinisches Sicherheitskorps

Themen

Kriegsende, Russen